

Bericht Herren



TSV München Ost ./ TSV Brannenburg

Wieder keine Auswärtspunkte

Der Klassiker gegen den TSV München Ost hielt was er versprach. Von der ersten Minute an agierten beide Mannschaften im Angriff und in der Abwehr sehr körperbetont. Eine gute Trefferquote auf beiden Seiten verhinderte, dass sich eine Mannschaft in der ersten Halbzeit deutlich absetzen konnte. Die Münchener erzielten ihre Tore insbesondere über die Außenpositionen und über die zweite Welle. Die Inntaler setzten auf Max Niebler, der abermals einen guten Tag erwischte und mit sieben Treffern unser bester Torschütze war. Darüber hinaus konnten die Brannenburgler über Kreisanspiele, die zwar nicht immer verwertet werden konnten, jedoch überwiegend zu verwandelten Strafwürfen führten, den Anschluss halten, so dass man mit 15:14 in die Halbzeitpause ging.

In der zweiten Halbzeit war es weiterhin ein Duell auf Augenhöhe. Allerdings dominierten jetzt auf beiden Seiten Fehlwürfe, Fehlpässe und eine übertrieben hektische Spielweise. Zum Schluss zogen die Inntaler leider den Kürzeren, vor allem weil sie in den entscheidenden Situationen vorne wie hinten nicht konzentriert genug bei der Sache waren. Das bis zuletzt spannende Spiel konnten schließlich die Ostler, die in jeder Phase des Spiels von ihren Fans lautstark unterstützt wurden, mit 29:27 für sich entscheiden.

Torfolge: 2:2, 5:3, 9:7, 10:10, 10:12, 12:14, 15:14, 18:18, 22:22, 27:26, 29:27

Zeitstrafen: 3:5

Für den TSV Brannenburg spielten: Beilhack und Hermann im Tor, Astner (1), Kaffl, Gschwendtner (6/2), Sander (4/2), Messerschmidt (1), Niebler (7/1), Ganz (3), Aicher (3), Horne (1), Schirmer, Socher (1).